

Anmeldung

Clown/Clownin im Altenheim

Kurs-Nr. PK 2102

Persönliche Angaben

Name

Straße

PLZ / Ort

Email

Tel.-Nr.

Beruf/Ehrenamt

Geburtsjahr

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Ich bin mir bewusst, dass die Teilnahme an allen Kursen und die damit verbundene Überweisung der Teilnahmegebühr von 295 € pro Kursabschnitt verbindlich ist.

Datum

Unterschrift



Kontakt



ebz – Evangelisches Bildungszentrum für die zweite Lebenshälfte

Würzburger Straße 13
63619 Bad Orb

Telefon: (06052) 91570
Telefax: (06052) 915733
E-Mail: ebz.badorb@ekkw.de
Web: www.ebz-bad-orb.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



Fortbildung

Clown/Clownin im Altenheim

für Menschen in sozialen Berufen,
im Ehrenamt und Interessierte

Langzeitfortbildung 2010/11





Clown/Clownin im Altenheim

Rosinchen mit ihrer roten Nase begrüßt Maria (93): „Du bist so eine Süße!“ Und Maria sagt: „Uiuuiui, so schön, dass du da bist“. Mit einem Stückchen Schokolade, ein paar Tropfen 4711 oder Lavendelöl, Liedern und fröhlichem Schlamassel berührt sie aber auch Menschen, die sich zurück gezogen haben.

Die Clownin ist frei von Konventionen. Sie begegnet den Menschen direkt und voller Gefühl. Der Clown ist nicht perfekt. Vieles geht ihm daneben, er scheitert und versucht es trotzdem unermüdlich aufs Neue. Das erleichtert und inspiriert nicht nur die Bewohner: auch Angehörige und Pflegende entspannen sich durch seinen Besuch.

Clowns im Altenheim erfahren in vorbereitenden Gesprächen etwas über den biografischen Hintergrund der einzelnen Menschen, die sie besuchen und können so durch die Wahl von Mitgebrachtem aus dem „Clownskoffer“, Liedern u.v.m. ihre spielerische Begegnung sehr gut mit den Lebenserinnerungen der Menschen verknüpfen und diese wieder aufleuchten lassen.

Als Besonderheit kommt in dieser Ausbildung die religiöse Ebene hinzu. Lieder und biblische Elemente werden ins Spiel gebracht. Evangelium wird als „Frohe Botschaft“ im direkten Wortsinne erlebbar.

Die Clowns gehen in der Regel zu zweit in einen Besuch. Das macht die Vor- und Nachbereitung der Besuche leichter, und die Begegnungen auf den Stationen flexibler. Die Einbindung in ein vorhandenes Netz von Ehrenamtlichen, wenn möglich die Begleitung durch Fachkräfte in der Einrichtung wird angestrebt. Ein vom ebz begleitetes, sich aber auch selbst tragendes Unterstützungsnetz wird durch die Lernmethoden des Kurses gefördert.

Inhalte

Gerontologische Grundlagen

Dimensionen des Alter(n)s, Gesundheit/Krankheitsbilder/ Demenz, Situation und Strukturen in Pflegeheimen, Umgang mit BewohnerInnen, Personal und Angehörigen, Biografiefarbeit

Theologische Grundlagen

Die Maßstäbe setzen die Schwächsten, Gottesbilder, Humor in der Bibel, spielerische Umsetzung biblischer Texte, Glaube ins Spiel bringen

Clownstraining

Grundlagen der Improvisation, Wahrnehmungsschulung, Entwicklung einer Figur, Rollenspiele, Kostüme und Accessoires, Zusammenstellung eines „Besuchs – Koffers“, Singen (Liederrepertoire)/Musizieren, Entwicklung von Ritualen zur Vor- und Nachbereitung eines Besuchs, situationsbezogene Arbeit: Einstiege und Abschiede eines Besuchs

Grundlagen Ehrenamt

Rechte und Pflichten

Wie „verkaufe“ ich mich in einer Pflegeeinrichtung? (Aufwandsentschädigungen, Fahrtkosten, Honorar, Selbstbild)

Leitungsteam

Dr. Gisela Matthiae, Theologin, Clownin (www.clownin.de)
Gabi Erne, Clownin im Altenheim, Playing Artist
Annegret Zander, Pfarrerin, InterPlay-Lehrerin, Playing Artist

Termine

1. KA: 8.-10. März 2010
2. KA: 25.-27. Mai 2010
3. KA: 27.-29. September 2010
4. KA: 15.-19. November 2010
5. KA: 31.1.-2. Februar 2011

Praxisphase

6. KA: 11.-13. April 2011

Die Teilnahme an allen Kursabschnitten ist verbindlich.

Beginn: montags, 10:00 Uhr

Ende: mittwochs/freitags, 13:00 Uhr

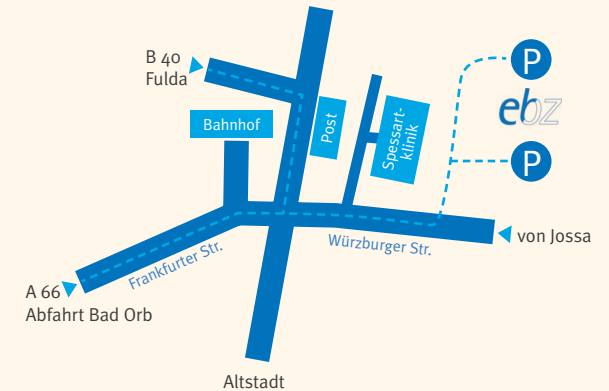
Kosten pro Kursabschnitt

295 € (EZ) (incl. Unterkunft und Verpflegung)

Anfahrt

Mit der Bahn

Von Frankfurt oder Fulda (ICE-Bahnhöfe) bis Bahnhof Wächtersbach (RE). Umsteigen in den Bus direkt vor dem Bahnhof, 10 Min. Fahrzeit bis Bad Orb. Vom Bahnhof ca. 5 Min. Fußweg.



Mit dem Auto

Von Frankfurt auf der A 66 durch das Kinzigtal bis zur Abfahrt Bad Orb. Von Kassel auf der A 7 Abfahrt Fulda-Süd auf die B 40 Richtung Frankfurt, ab Neuhof auf der A 66 bis zur Abfahrt Bad Orb.

